Presseinformation

29. April 2011

Landhaus-Maibaum kommt heuer aus Litschau

Pröll: In enger Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden das Land weiterentwickelt

„Der Maibaum ist ein Symbol dafür, dass die Landesregierung und die niederösterreichische Verwaltungszentrale in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden das Land weiterentwickelt haben", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, Donnerstag, 28. April, beim Aufstellen des Maibaumes vor dem NÖ Landhaus in St. Pölten. Der Maibaum ist eine 24 Meter hohe Fichte aus Litschau, der nordwestlichsten Stadt Niederösterreichs mit ca. 3.000 Einwohnern, die seit vier Jahren Luftkurort ist.

Das Maibaumaufstellen weise darauf hin, dass man einer fruchtbaren, positiven, erfolgreichen Zeit entgegengehe. „Es ist wichtig, alte Traditionen zu pflegen und seine Wurzeln nicht zu vergessen. Wer Kraft aus der Vergangenheit holt, kann auch eine gute Brücke in die Zukunft schlagen", so Pröll.

Dieses Symbol der Zusammenarbeit entspreche auch dem Verständnis der politischen Arbeit in Niederösterreich und sei solcherart auch ein Signal der Bürgernähe im Wissen um die große Verantwortung für die jetzige und die kommende Generation, dankte der Landeshauptmann für die Arbeit für das Land, das Zusammenstehen, den Familiensinn und das Bekenntnis zu Stadt und Land.

„In Litschau und dem gesamten Waldviertel ist es in den letzten Jahrzehnten nicht einfach gewesen. Gerade in dieser schwierigen Phase haben aber die Menschen Ja zur Heimat gesagt. Nunmehr ist aus dem Land am Eisernen Vorhang eine Region im Herzen Europas geworden, mit dem Tourismus, insbesondere dem Kulturtourismus, als große Zukunftsperspektive. Gerade in Litschau herrscht bei den Verantwortlichen viel Sensibilität und Verständnis für kulturelle Aktivitäten", so Pröll abschließend.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at